

## Die Mauer

Eine politische Bildungsreise\* vom 14. bis 17.12.2016



Die Mauer in Berlin, viele kennen Sie gar nicht mehr, viele kennen Sie aus der Zeit des Kalten Kriegs. Inzwischen ist auch zusammengewachsen, was zusammengehört. Dennoch sollen und wollen wir sie nicht in Vergessenheit geraten lassen, sondern immer wieder mahnen, welch kostbar Gut unsere Demokratie ist. Die pfälzische SPD organisiert daher wieder eine politische Bildungsreise in die Hauptstadt. Thematisch stehen dabei die Teilung der Stadt, der Kalte Krieg und das Leben auf beiden Seiten der Mauer im Mittelpunkt. Natürlich sehen Sie auch die Sehenswürdigkeiten der Stadt und während des Aufenthalts werden Sie auch genügend Zeit haben, um die schönsten Weihnachtsmärkte der Stadt zu besuchen. Die vorweihnachtlich geschmückte und beleuchtete Stadt ist wirklich ein besonderes Erlebnis.

### 14.12. / Anreise

Individuelle Anreise aus Rheinland-Pfalz mit dem IC nach Berlin bis 14:00 Uhr. Am Hauptbahnhof werden wir bereits von unserem Reiseleiter erwartet und starten zur großen Stadtrundfahrt mit vielen Ausstiegen. Vorbei an den klassischen Sehenswürdigkeiten der Stadt orientiert sich die Fahrt auch am ehemaligen Verlauf der Mauer. Wir besichtigen die wichtigsten Spuren der einstigen Trennung, zum Beispiel die neue Gedenkstätte in der **Bernauer Straße**. Hier hat man eine neue Form des Gedenkens geschaffen und den Maueropfern Gesichter gegeben. Mit der **Eastside-Gallery** sehen Sie den noch am längsten erhaltenen Teil der ehemaligen Mauer. Bekannte Graffiti-Künstler wurden nach dem Fall der Mauer eingeladen diese künstlerisch zu gestalten. Sie ist somit heute die längste open-air-Galerie der Welt. Am **Checkpoint Charly**, dem bekanntesten Grenzübergang, besuchen sie das **Asisi-Panometer „Die Mauer“**. Präsentiert wird der Alltag mit der Berliner Mauer an einem fiktiven Herbsttag in den 1980er Jahren. Das Panorama zeigt, wie banal alltäglich und subtil grausam zugleich die Normalität der geteilten Stadt war. Es thematisiert die Anpassungsfähigkeit der Menschen an nicht ideale Bedingungen als Überlebensstrategie. Danach fahren wir zu unserem Hotel und beziehen die Zimmer. Zeit zur freien Verfügung.

### 15.12. / 2. Tag

Abschiedstränen und Sehnsucht, Wut und Verzweiflung – an keinem anderen Ort konzentrieren sich Gefühle der Grenzerfahrungen derart wie am **"Tränenpalast"**. Der Grenzübergang wurde nach Mauerbau eingerichtet, um die Grenzübertritte des westalliierten Militärpersonals und ausländischer Diplomaten zu erfassen. Der Reiseleiter holt Sie nach dem Frühstück am Hotel ab und begleitet Sie zum Tränenpalast in der Friedrichstrasse. Hier erwartet Sie eine Führung durch die neue Ausstellung mit Bild- und Tondokumenten, wie sich die deutsche Teilung auf den persönlichen Alltag und das Leben auswirkte. Erst mit dem Fall der Mauer verliert der Tränenpalast diese Funktion. Möglichkeit zum Mittagessen. Einen Einblick über die Zeit des Kalten Krieges und über die Rolle der Alliierten in Berlin erhalten wir bei einer Führung durch die Dauerausstellung des **Alliierten-museum**. Rückfahrt zum Hotel, Zeit zur freien Verfügung.

### 16.12. / 3. Tag

Heute erwartet uns kein leichtes Thema. Es geht um „Zeugnisse politischer Verfolgung“ im ehemaligen **Stasigefängnis**. Die Gedenkstätte Hohenschönhausen war die zentrale Untersuchungshaftanstalt der Staatssicherheit. Es erwartet uns hier eine Führung durch die Ausstellung durch einen Zeitzeugen. Im Mittelpunkt stehen die Erfahrungen der Opfer während ihrer Haft. Möglichkeit zur Mittagspause. Auch am Beispiel des **Brandenburger Tors**, dem einstigen „Fenster zum Osten“ und des **Reichstages** zeigen wir die Ausmaße und den Verlauf der ehemaligen Mauer. Am Nachmittag steht der Besuch **des Deutschen Bundestages im Reichstagsgebäude** auf dem Programm, mit einem interessanten Tribünenvortrag zur Geschichte, Architektur und Arbeit des Hauses und einem Gespräch mit dem Abgeordneten Gustav Herzog. Rückfahrt zum Hotel, Zeit zur freien Verfügung.

### 17.12. / 4. Tag mit Abreise

Der Reiseleiter holt uns nach dem Frühstück am Hotel ab. Check out und Koffer verladen. Heute Vormittag steht noch der Besuch des neuen **DDR-Museums in der Kulturbrauerei** auf dem Programm, welches im Prenzlauer Berg liegt. Hier erfahren wir mehr über das alltägliche Leben in der ehemaligen DDR. Der Reiseleiter verabschiedet sich von uns und begleitet uns noch zum Hauptbahnhof. Hier warten wir auf den passenden Zug, der uns zurück nach Hause bringt.

- Änderungen möglich –

\* Die Reise wurde bei der Zentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz für eine Zertifizierung als politische Bildungsreise eingereicht. Die Antwort steht noch aus. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im öffentlichen Dienst könnten dann Bildungsurlaub beantragen, ebenso Beamtinnen und Beamte.

**Der Reisepreis ist gestaffelt nach Teilnehmerzahl, mindestens 15:**

**Ab 15 Personen: 425,- € pro Person im Doppelzimmer**

**Ab 20 Personen: 375,- € pro Person im Doppelzimmer**

**Ab 25 Personen: 345,- € pro Person im Doppelzimmer**

**Einzelzimmerzuschlag für alle Staffellungen: 79,- € für alle Übernachtungen**

**Folgende Leistungen sind im Preis enthalten:**

Individuelle An- und Abreise mit dem Zug ab Heimatbahnhof inkl. Platzreservierung

3 Übernachtungen mit Frühstück im Holiday Inn Express, Stresemannstr.

Ganztagsbetreuung durch Reiseleitung, Gästeführer vor Ort, alle Fahrten mit dem Bus laut Programm

sowie große Stadtrundfahrt, Eintritt Asisi-Panometer, Besichtigung und Führung im „Tränenpalast“,

Besichtigung und Führung im Alliiertenmuseum, Besichtigung und Führung durch die Gedenkstätte

Hohenschönhausen, Besuch des Deutschen Bundestages mit Politikergespräch, Besichtigung und

Führung im DDR-Museum im Haus der Geschichte.

\_\_\_\_\_ Hier abtrennen \_\_\_\_\_

Verbindliche ANMELDUNG für die politische Bildungsreise nach Berlin  
„Die Mauer“ vom **14. bis 17.12. 2016** (4 Tage)

Ich möchte mich / uns verbindlich anmelden

DZ

EZ

1. Person:

Name: ..... geboren am: .....

Strasse: .....

PLZ, Ort: .....

Telefon: .....eMail: .....

2. Person

Name: ..... geboren am: .....

Abweichende Adresse:

.....

Bitte geben Sie unbedingt das Geburtsdatum und Ihre polizeilich angemeldete Adresse an  
für den Sicherheitsdienst der Behörden

Reisekostenrücktrittversicherung gewünscht ([gesonderte Berechnung](#))

Mir ist bekannt, dass bei Stornierung der Reise Kosten anfallen  
([gemäß AGB SPD-ReiseService Berlin](#)).

Ab Heimatbahnhof: \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift: .....

Anmeldung und Informationen: SPD LV RLP, Maximilianstr. 31, 67433 Neustadt  
Gabi Stuckenberg, FON: 06321-393821 – FAX: 06321-393870, [gabi.stuckenberg@spd.de](mailto:gabi.stuckenberg@spd.de)